

Anreise zum Sprengel Museum Hannover  
Kurt-Schwitters-Platz • 30169 Hannover  
Eingang Calder-Saal (siehe Foto)



© Herling / Gwose / Werner, Sprengel Museum Hannover

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Ab Hannover Hauptbahnhof, Ausgang City/  
Stadtmitte (nicht Ausgang Nord/Rasch-  
platz), zu Fuß bis Kröpcke. Von dort mit der  
Buslinie 100 bis Sprengel Museum Hannover.

**Hinweis für PKW-Fahrer:**

Das Sprengel Museum Hannover liegt ge-  
genüber dem Nordufer des Maschsees. Dort  
finden Sie auch ausreichend Parkmöglichkei-  
ten.

SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover  
Tel.: 0511/3030-4042; Fax: 0511/3030-4809  
Mail: Clemens.Wirries@LT.Niedersachsen.de



**Abbildung Titelseite:**

**Vollrad Kutscher**

»Leuchtende Vorbilder«, fünf berühmte  
Schauspieler; »Kartoffelkino«, Still Details aus  
der Installation: CINEMACZZ (2016, Schafhof,  
Europäisches Künstlerhaus, Freising)

**EINLADUNG**

Vollrad Kutscher, 1945 in Braunschweig geboren, hat seine künstlerische Karriere von Frankfurt aus gestartet. 1970 mit der »Gründung der Gesellschaft zur Erhaltung und Verwertung der Idee des Pfennigs«. Am Bankenstandort Frankfurt plausibel, für die Kunstszene eher überraschend. Zwar ist der Pfennig inzwischen abgewickelt, gleichwohl trägt er seine lustvolle Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis zwischen Geld und Kunst bis heute in den weltumspannenden virtuellen, skulpturalen und sozialen Raum.

Bekannt wurde Vollrad Kutscher 1980 mit der Arbeit »Der Weiße Traum«, entstanden am Ort einer glücklichen Kindheit im Weserbergland. Ortsbezogene Installationen im öffentlichen Raum realisierte er z.B. in Hannover, am Lichtbahnhof Celle und in Wiesbaden. Dort gibt es u.a. von ihm den »Himmel über Hessen« in der Lobby und der Plenarsaalrückwand im Neubau des Hessischen Landtags. Als Antwort auf die Frage, wie heute ein Porträt aussehen müsste, entwickelte er die Form der »Porträtinstallation«. Aus diesem Bereich seiner Arbeit stammen auch die »Leuchtenden Vorbilder«.

1991 war er in Lüneburg in der Ausstellung »Auf Bewährung« vertreten und 1998 in der Kestnergesellschaft Hannover. 2000 folgte sein großer Auftritt beim Lichtparcours in Braunschweig. 2001 war die Kunsthalle Lingen nach dem Museum Wiesbaden die zweite Station der überaus umfangreichen Ausstellung »Top Rearguard«.

Den Kunstpreis der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag erhält Vollrad Kutscher für sein Lebenswerk.

*Heiner Schepers*

Der Kunstpreis 2016 der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag wird an

**Vollrad Kutscher**  
vergeben.

Zur Übergabe  
laden wir herzlich ein.

**Dienstag, 31. Januar 2017,  
18:00 Uhr**

Sprengel Museum Hannover,  
Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover,  
Calder-Saal und Auditorium.  
Begrüßung: Johanne Modder  
Laudatio: Heiner Schepers

Ein Imbiss wird gereicht.



**Johanne Modder**  
Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion

*Der Kunstpreis der SPD-Fraktion im  
Niedersächsischen Landtag wird seit  
1988 vergeben.*

**Rückantwort**

Mit beiliegender Antwortkarte oder via  
E-Mail mit dem Betreff Kunstpreis 2017  
an Clemens.Wirries@LT.Niedersachsen.de